

Inhalt

1. Kohle als Gegenstand von Wissensgeschichte	7
1.1 Einführung: Wissen in einer globalen Kohlegeschichte	7
1.2 Rohstoffe in einer globalen Wissensgeschichte	22
1.3 Steinkohle als Teil einer Technik- und Wissensgeschichte	41
1.4 Wissen kontextualisiert: Die Verbreitung von Steinkohle	52
2. Wissenschaft und Praxis der historischen Kohleforschung	59
2.1 Frühe Kohlezeit	59
2.2 Gott, Erdgeschichte und Kohle: Zur Ausgangslage des europäischen Wissens zur Kohle	74
2.3 Von einer chemischen Mineralogie zu einer Chemie der Kohle .	109
3. Reziprozität von Kohlebergbau und Kohleforschung	145
3.1 Sachsen und Preußen: Geschichte der Steinkohle an drei Standorten	145
3.2 Schottland: David Skenes Schriften zum Steinkohlebergbau (1750–1768)	166
3.3 J. F. C. Morand und der Beginn der Steinkohleforschung in Frankreich	184
3.4 Steinkohle bei Alexander von Humboldt – ein vergessenes Thema	212

4. Kohle und koloniale Machtpolitik	233
4.1 Auseinandersetzungen zwischen Frankreich und England um Kohle in Kanada (1611–1713)	233
4.2 Kohle zu Beginn der preußischen Herrschaft in Schlesien (1740–1770)	251
4.3 Mexiko: Kolonie, Unabhängigkeit und die zwei Entwicklungen in die Kohlezeit	264
4.4 Verwirrung und Kohlezeit in Kuba	287
4.5 Die koloniale Grenze halten: Kohle auf den Philippinen	309
4.6 Ein <i>Empire</i> für die Kohlezeit	323
5. Fazit – Epistemogenese der Steinkohle	355
Dank	371
Anmerkungen	373
Abbildungen	465
Archivquellen	467
Register	469